

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: ST-DOS B-518**
- **UFI:** 99QG-50DR-A00Y-P3KF
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Breitbandbiozid
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Schweitzer-Chemie GmbH
Benzstraße 12
D-71691 Freiberg/N.

Tel. (+49)(0)7141/68881-0
E-Mail: info@schweitzer-chemie.de
- **Auskunftgebender Bereich:** E-Mail: chemie@schweitzer-chemie.de
- **1.4 Notrufnummer:**
24h Notrufnummer +49 (0) 700 24 112 112 (SCH)
Beratung in Deutsch und Englisch.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Met. Corr.1	H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Acute Tox. 4	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4	H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Corr. 1C	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT RE 1	H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
Aquatic Acute 1	H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 2	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Ethandiol

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 1)

2,2-Dibrom-2-cyanacetamid

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

Bronopol

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keinen Bestandteil oberhalb rechtlicher Grenzwerte, der die Kriterien für PBT (persistent, bioakkumulativ und toxisch) erfüllt.

vPvB:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile oberhalb rechtlicher Grenzwerte, der die Kriterien für vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulativ) erfüllt.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

10222-01-2	2,2-Dibrom-2-cyanacetamid	Liste II
------------	---------------------------	----------

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 107-21-1 EINECS: 203-473-3 Indexnummer: 603-027-00-1 Reg.nr.: 01-2119456816-28	Ethandiol STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H302	≥50-<80%
CAS: 10222-01-2 EINECS: 233-539-7 Indexnummer: 607-747-00-7	2,2-Dibrom-2-cyanacetamid Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H330; STOT RE 1, H372; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317 ATE: LD ₅₀ oral: 118 mg/kg LC ₅₀ /4 h inhalativ: 0,24 mg/l	≥10-<25%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 2)		
CAS: 52-51-7 EINECS: 200-143-0 Indexnummer: 603-085-00-8	Bronopol Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	≥5-<10%
CAS: 55965-84-9 Indexnummer: 613-167-00-5	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H310; Acute Tox. 2, H330; Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); Skin Sens. 1A, H317, EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1C; H314: C ≥ 0,6 % Skin Irrit. 2; H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6 % Eye Irrit. 2; H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 % Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	≥1-<3%
· SVHC		
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.		

· **zusätzl. Hinweise:**

Die CAS-Nummern der Einzelkomponenten für das Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CIT) [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT) [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) lauten: 26172-55-4 [CIT], 2682-20-4 [MIT]

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

· **nach Augenkontakt:**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort augenärztliche Behandlung.

· **nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

· **Hinweise für den Arzt:**

Eine mögliche Schädigung der Magenschleimhaut kann eine Magenspülung kontraindizieren.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allergische Erscheinungen

Hautveränderungen wie Jucken, Rötung, Blasenbildung können erst nach Stunden auftreten.

Verätzungen des oberen gastrointestinalen Traktes.

· **Gefahren** Gefahr von Magenperforation.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

Haut und Schleimhaut mit Antihistaminica und Corticoidpräparaten behandeln.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 3)

Augen mit physiologischer Kochsalzlösung spülen. Schmerzbekämpfung mit Chibro-Kerakain-Tropfen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Wasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid (CO)
Schwefeldioxid (SO₂)
Chlorwasserstoff (HCl)
Bromwasserstoff (HBr)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Bei der Auswahl der Schutzausrüstung ist darauf zu achten, dass ein vollständiger und sicherer Schutz von Haut und Schleimhaut gewährleistet wird. Empfohlen wird undurchlässige Schutzkleidung, Schutzstiefel aus Neopren, vollständiger Gesichtsschutz, Nitrilkautschuk-Handschuhe mit langen Stulpen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Verunreinigte Flächen können mit einer Lösung, bestehend aus 5% Natriumbisulfit und 5% Natriumcarbonat, dekontaminiert werden.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Produkt möglichst nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 4)

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Die örtlichen Vorschriften betreffend der Handhabung und Lagerung von wassergefährdenden Stoffen müssen beachtet werden.
Behälter dicht geschlossen halten.
- **Maximale Lagertemperatur:** 30 °C
- **Lagerklasse:** 8 A
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Weitere Informationen zur bestimmungsgemäßen Anwendung sind dem technischen Merkblatt zu entnehmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
107-21-1 Ethandiol	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 26 mg/m ³ , 10 ml/m ³ 2(I);DFG, EU, H, Y, 11
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 104 mg/m ³ , 40 ml/m ³ Langzeitwert: 52 mg/m ³ , 20 ml/m ³ Haut
10222-01-2 2,2-Dibrom-2-cyanacetamid	
MAK (Deutschland)	vgl.Abschn.IIb und Xc
52-51-7 Bronopol	
MAK (Deutschland)	vgl.Abschn.IIb und Xc
55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)	
MAK (Deutschland)	Langzeitwert: 0,2E mg/m ³ vgl.Abschn.Xc

· **Rechtsvorschriften**

AGW (Deutschland): TRGS 900
IOELV (Europäische Union): (EU) 2019/1831
MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

· **DNEL-Werte**

· DNEL-Werte		
107-21-1 Ethandiol		
Oral	DNEL (Long-term - systemic effects)	106 mg/kg bw/day (Arbeitnehmer) 53 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Long-term - local effects)	35 mg/m ³ (Arbeitnehmer) 7 mg/m ³ (Verbraucher)
52-51-7 Bronopol		
Oral	DNEL (Long-term - systemic effects)	0,35 mg/kg bw/day (Bevölkerung)
	DNEL (Short-term - systemic effects)	1,1 mg/kg bw/day (Bevölkerung)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 5)

Dermal	DNEL (Long-term - systemic effects)	2,3 mg/kg bw/day (Arbeitnehmer) 1,4 mg/kg bw/day (Bevölkerung)
	DNEL (Short-term - systemic effects)	7 mg/kg bw/day (Arbeitnehmer) 4,2 mg/kg bw/day (Bevölkerung)
	DNEL (Long term - local effects)	0,013 mg/cm ² (Arbeitnehmer) 0,008 mg/cm ² (Bevölkerung)
	DNEL (Short-term - local effects)	0,013 mg/cm ² (Arbeitnehmer) 0,008 mg/cm ² (Bevölkerung)
Inhalativ	DNEL (Long-term - systemic effects)	4,1 mg/m ³ (Arbeitnehmer) 1,2 mg/m ³ (Bevölkerung)
	DNEL (Long-term - local effects)	4,2 mg/m ³ (Arbeitnehmer) 1,3 mg/m ³ (Bevölkerung)
	DNEL (Short-term - systemic effects)	12,3 mg/m ³ (Arbeitnehmer) 3,7 mg/m ³ (Bevölkerung)
	DNEL (Short-term - local effects)	4,2 mg/m ³ (Arbeitnehmer) 1,3 mg/m ³ (Bevölkerung)

· PNEC-Werte**107-21-1 Ethandiol**

PNEC	199,5 mg/l (Abwasserreinigungsanlage)
PNEC	1,53 mg/kg dw (Boden)
PNEC aqua	1 mg/l (Salzwasser)
	10 mg/l (Süßwasser)
PNEC sediment	3,7 mg/kg dw (Salzwasser)
	37 mg/kg dw (Süßwasser)

52-51-7 Bronopol

PNEC	0,0025 mg/l (intermittierende Freisetzung)
	0,43 mg/l (Abwasserreinigungsanlage)
PNEC	0,5 mg/kg dw (Boden)
	0,0008 mg/l (Salzwasser)
PNEC aqua	0,0025 mg/l (intermittierende Freisetzung)
	0,01 mg/l (Süßwasser)
PNEC sediment	0,00328 mg/kg dw (Salzwasser)
	0,041 mg/kg dw (Süßwasser)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz**

Atemschutz bei Überschreiten des Arbeitsplatzgrenzwertes.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 6)

Filter A/P2.

· **Handschutz**

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (DIN EN 374)

· **Handschuhmaterial** Nitrilkautschuk (Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4$ mm)

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Wert für die Permeation: Level ≥ 6 (Durchbruchzeit: > 480 min.)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Schuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen oder Produkten abgeleitet.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Handschuhe aus Leder.

· **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschießende Schutzbrille (DIN EN 166).

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aggregatzustand**

flüssig

· **Farbe**

farblos bis gelb

· **Geruch:**

mild

· **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt

· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

100 °C (7732-18-5 Wasser)

· **Entzündbarkeit**

Nicht anwendbar.

· **Untere und obere Explosionsgrenze**

· **untere:**

3,2 Vol % (107-21-1 Ethandiol)

· **obere:**

15,3 Vol % (107-21-1 Ethandiol)

· **Flammpunkt:**

>111 °C

· **Zündtemperatur**

398 °C

· **Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

· **pH-Wert bei 20 °C**

ca. 3

Der pH-Wert kann während der Lagerung des Produktes abfallen. Dieser Effekt hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produktes.

· **Viskosität:**

· **Kinematische Viskosität bei 40 °C**

6,4 mm²/s

· **dynamisch bei 20 °C:**

17 mPas

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 7)

· Löslichkeit	
· Wasser:	vollständig mischbar
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
· Dampfdruck bei 20 °C:	0,1 hPa (107-21-1 Ethandiol)
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	1,23 - 1,28 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte	Nicht bestimmt.
· 9.2 Sonstige Angaben	
· Aussehen:	
· Form:	flüssig
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Zustandsänderung	
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
· Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Korrosiv gegenüber Metallen.
Exotherme Reaktion.
Kontakt mit Alkalien setzt giftige Gase frei.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 8)

- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
 - Amine
 - Laugen und basische Stoffe
 - Reduktionsmittel
 - Nukleophile
 - starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	ATE mix	688 mg/kg berechnet
Dermal	ATE mix	>2.000 mg/kg berechnet
Inhalativ	ATE mix dust/mist	1,5 mg/l, 4h berechnet

107-21-1 Ethandiol

Oral	LD ₅₀	7.712 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	>3.500 mg/kg (Maus)

10222-01-2 2,2-Dibrom-2-cyanacetamid

Oral	LD ₅₀	118 mg/kg (ATE)
Dermal	LD ₅₀	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC ₅₀ /4 h	0,24 mg/l (ATE)

52-51-7 Bronopol

Dermal	LD ₅₀	>2.000 mg/kg (Ratte)
--------	------------------	----------------------

55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

Oral	LD ₅₀	64 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	141 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC ₅₀ /4 h	0,33 mg/l (Ratte)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 9)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Eine wiederholte Exposition durch Verschlucken ist aufgrund der ätzenden Wirkung des Produktes ausgeschlossen.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften

10222-01-2 2,2-Dibrom-2-cyanacetamid

Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Aquatische Toxizität:

NOEC/72 h 0,25 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)

EC₅₀/48 h >1 mg/l (Wasserfloh) (OECD 202)EC₅₀/72 h 1,1 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)
107-21-1 Ethandiol
LC₅₀/96 h 72.860 mg/l (Dickkopfeleritze)EC₅₀/48 h >100 mg/l (Wasserfloh)EC₅₀/96 h 6.500-13.000 mg/l (Grünalge)
10222-01-2 2,2-Dibrom-2-cyanacetamid
LC₅₀/96 h 3,4 mg/l (Wüstenkärpfling) (OECD 203)

0,943 mg/l (Steinbutt) (OECD 203)

NOEC/72 h 0,36 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201)

NOEC/21 d 0,06 mg/l (Wasserfloh) (OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test))

NOEC/28 d 0,47 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD 215 (Fish, Juvenile Growth Test))

EC₅₀/48 h 0,127 mg/l (Acartia tonsa)EC₅₀/72 h 2,2 mg/l (Grünalge) (OECD 201)

0,548 mg/l (Skeletonema costatum)

52-51-7 Bronopol
LC₅₀/96 h 11 mg/l (Blauer Sonnenbarsch)

NOEC/72 h 0,0025 mg/l (Anabaena flos aqua) (OECD 201)

NOEC/21 d 0,06 mg/l (Wasserfloh) (OECD 211)

NOEC/28 d 2,61 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD 215 (Fish, Juvenile Growth Test))

EC₅₀/48 h 1,04 mg/l (Wasserfloh)EC₅₀/72 h (statisch) 0,068 mg/l (Anabaena flos aqua) (OECD 201)
55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

NOEC/72 h 0,0012 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)

NOEC/21 d 0,004 mg/l (Wasserfloh) (OECD 211)

NOEC/28 d 0,098 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD 210)

EC₅₀/48 h 0,1 mg/l (Wasserfloh) (OECD 202)EC₅₀/72 h 0,048 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)EC₅₀/96 h 0,22 mg/l (Regenbogenforelle) (OECD 203)
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Sonstige Hinweise** Keine Daten verfügbar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.

· **Verhalten in Kläranlagen:**

10222-01-2 2,2-Dibrom-2-cyanacetamid

EC₅₀/3 h | 4,6 mg/l (Belebtschlammorganismen) (OECD 209)

55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)

EC₂₀/3 h | 0,97 mg/l (Belebtschlammorganismen)

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
Produkt enthält AOX-haltige Bestandteile.
Sehr giftig für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

· **Abfallschlüsselnummer:**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist nach dem europäischen Abfallkatalog branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

· **Europäisches Abfallverzeichnis**

HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP6	akute Toxizität
HP13	sensibilisierend
HP14	ökotoxisch

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

DE

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024




Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: **ST-DOS B-518**

(Fortsetzung von Seite 11)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	
· ADR, IMDG, IATA	UN3265
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
· ADR	UN3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2,2-Di-brom-3-Nitril-Propionamid, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1), 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol), UMWELTGEFÄHRDEND
· IMDG, IATA	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (2,2-Di-bromo-3-Nitrilo-Propionamide, mixture of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1), 2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol)
· 14.3 Transportgefahrenklassen	
· ADR	
	
· Klasse	8 (C3) Ätzende Stoffe
· Gefahrzettel	8
<hr/>	
· IMDG	
	
· Class	8 Ätzende Stoffe
· Label	8
<hr/>	
· IATA	
	
· Class	8 Ätzende Stoffe
· Label	8
· 14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	III
· 14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Symbol (Fisch und Baum)
· Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Ätzende Stoffe
· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	80
· EMS-Nummer:	F-A,S-B

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 12)

- **Segregation groups** Acids
- **Stowage Category** A
- **Stowage Code** SW2 Clear of living quarters.
- **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** Nicht anwendbar.
- **Transport/weitere Angaben:**

- **ADR**
- **Begrenzte Menge (LQ)** 5L
- **Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E1
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E

- **IMDG**
- **Limited quantities (LQ)** 5L
- **Excepted quantities (EQ)** Code: E1
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

- **UN "Model Regulation":** UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2,2-DI-BROM-3-NITRIL-PROPIONAMID, GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON [EG NR. 247-500-7] UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON [EG NR. 220-239-6] (3: 1), 2-BROM-2-NITROPROPAN-1,3-DIOL), 8, III, UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie E1** Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· **Verordnung (EU) Nr. 649/2012**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 13)

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	≥10-<25
NK	≥50-<80

· **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

AwSV (Deutschland), Anlage 1 (5.3)

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Die Pflichten zur Beantragung und Anbringung einer Biozid-Registriernummer sind zu beachten.

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

· **zu beachten:**

Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 500 einhalten.

TRGS 400 - Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 401 - Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen

TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

· **BG-Merkblatt:**

M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen."

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2024

Versionsnummer 15 (ersetzt Version 14)

überarbeitet am: 13.06.2024

Handelsname: ST-DOS B-518

(Fortsetzung von Seite 14)

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Korrosiv gegenüber Metallen Akute Toxizität - oral Akute Toxizität - inhalativ Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung der Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Gewässergefährdend - kurzfristig (akut) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Expertenurteil

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Labor - Entwicklung

· **Datum der Vorgängerversion:** 21.12.2022

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 14

· **Abkürzungen und Akronyme:**

- ALD: Approximate Lethal Dose
- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- SVHC: Substances of Very High Concern
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
- Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1
- Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
- Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
- Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
- STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
- Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**